

Regeltechnik mit dem kleinen Prinzen (Prof. Peter F. Orlowski)

“Man kann ja an Gott glauben, an eine Religion”, wirft der junge Mann ein, “aber im täglichen Leben ist alles anders. Man geht aus der Kirche und die Welt ist wieder so sachlich und metallisch wie eh und je. Was bringt mir also Deine prächtige Vernunft der Gottesbeweise?”

Der kleine Prinz suchte nach einer tröstlichen Antwort. Da fiel ihm jener Ingenieur ein. Der hatte es ihm einmal so erklärt: Ein wahres Wort für Religio sei Rückverbinden auf Gott. Im Grunde ein stetiges Gedächtnismahl, eine göttliche Reflexion. In der Mathematik entspricht dem Rückverbinden die Rekursion, das schrittweise Zurückgehen auf Bekanntes.

In der Technik findet sich eine Entsprechung im Begriff der Rückkopplung, dem Zurückführen einer Größe auf den Eingang (Anfang), mit dem Ziel der Selbstregulierung des Systems. Rückkopplung, Rückverbinden, Rekursion führen zu EINem Regelkreislauf. Stabile Regelkreise haben die Eigenschaft, daß die anzupassende, zu wandelnde, zu beeinflussende Größe (Istwert, Regelgröße) eines laufenden Prozesses von selbst den anfangs vorgegebenen, ursprünglich gewollten Wert (Sollwert, Führungsgröße) erreicht.

Der Weg zu Gleichheit von Führungs- und Regelgröße liegt gewöhnlich in Form einer Formel oder Schaltung vor. Entsprechend Deiner *Formel* (Charakterbild, Glaube, Bewußtsein) und Deiner *Schaltung* (Verkörperung) kehrst Du zurück zu dem, der Dich aussandte, der von Anfang an in Dir ist, der Dein innerer Wert Ist (Istwert). Du bist auf dem Rückkopplungsweg zu dem Anfang, dem ursprünglichen Willen Gottes, wortwörtlich der Führungs-Größe, welche Du kanntest. Und im innigen Suchen danach ist all Dein Tun ein Gedächtnismahl, ob nun bewußt oder unbewußt, und Dein ganzes Sein regelt sich von SELBST - Dir ist Gottes Haus, Du bist lebendige Religio.

Und es ist gar nicht so", ergänzte der kleine Prinz, “daß dieser Ingenieur gleich so geglaubt hätte. Ich weiß noch wie er darum kämpfte, und mir vorhielt: Wenn das Göttliche in dieser Welt ist, dann muß es überall sein und nicht nur in deinem seltsamen Philosophieren. Und wenn die ihm geschenkte Wurzelgleichung ein Algorithmus des Lebens sein soll, dann muß sie überall verwendbar sein, ganz praktisch.

Dann hat er tatsächlich die Wurzelgleichung als Algorithmus in eine Anlage der Regelungstechnik eingebaut und sie funktionierte ganz von selbst. Ist das nicht wunderbar, jeder findet zu den Wurzeln mitten in seiner Welt.

Und derselbe Ingenieur hat mit diesem Algorithmus noch etwas herausgefunden: Eine Störung, die sich in einem solchen technischen Prozeß einschleicht, wird so (an)genommen, als gehöre sie zum normalen Ablauf dazu. Die Regelung ist sozusagen *blind* gegen solche Störungen und beseitigt sie nicht. Das ist ganz wie im menschlichen Leben. Unsere biologisch-psychischen Regelkreise sind ebenfalls *blind* gegenüber “schlechten Angewohnheiten”. Sie sehen diese als Eigenes an und so tun so, als gehören sie zu uns, steuern nicht dagegen. Daher reagiert ein starker Raucher überhaupt nicht, wenn man ihm eine vom Rauchen zerfressene Lunge zeigt. Erst ein sehr starker Stör-Impuls (manchmal der Krebsweg) kann diese sich selbst erhaltenden Regelkreise durchbrechen. So ist die WurzelRekursion der alle Kreise in uns von selbst und aus dem SELBST regelnde Algorithmus.